

Merkblatt

anerkannte Leistungserbringer für Heilmittel ab 31.07.2018

gemäß Erlass des Th. Finanzministeriums v. 03.09.2018,
ThürStAnz Nr. 38, S. 1203-1220, Anlage 2

Maßgeblich für die Anwendung der Regelungen ist das Datum der Behandlung.

Die Beihilfefähigkeit setzt voraus, dass das Heilmittel in einem der folgenden Bereiche und von einer der folgenden Personen angewandt wird und die Anwendung dem Berufsbild des Leistungserbringers entspricht:

1. Bereich Inhalation, Krankengymnastik, Bewegungsübungen, Massagen, Palliativversorgung, Packungen, Hydrotherapie, Bäder, Kälte- und Wärmebehandlung, Elektrotherapie
 - a) Physiotherapeut,
 - b) Masseur und medizinischer Bademeister,
 - c) Krankengymnast,
2. Bereich Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie
 - a) Logopäde,
 - b) staatlich anerkannter Sprachtherapeut,
 - c) staatlich geprüfter Atem-, Sprech- und Stimmlehrer der Schule Schlaffhorst-Andersen,
 - d) medizinischer Sprachheilpädagoge,
 - e) klinischer Linguist,
 - f) klinischer Sprechwissenschaftler,
 - g) bei Kindern für sprachtherapeutische Leistungen bei Sprachentwicklungsstörungen, Stottern und Poltern auch
 - aa) Sprachheilpädagoge,
 - bb) Diplomlehrer für Sprachgeschädigte oder Sprachgestörte,
 - cc) Diplomvorschulerzieher für Sprachgeschädigte oder Sprachgestörte,
 - dd) Diplomerzieher für Sprachgeschädigte oder Sprachgestörte,
 - h) Diplompatholinguist,
3. Bereich Ergotherapie (Beschäftigungstherapie)
 - a) Ergotherapeut,
 - b) Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut,
4. Bereich Podologie
 - a) Podologe,
 - b) medizinischer Fußpfleger nach § 1 des Podologengesetzes,
5. Bereich Ernährungstherapie
 - a) Diätassistent
 - b) Oecotrophologe,
 - c) Ernährungswissenschaftler.